

Donnerstag, 1. Juni 2017

## USA: ISM-Index beendet Abwärtskorrektur der beiden Vormonate

■ Der nationale Einkaufsmanagerindex ISM für das verarbeitende Gewerbe ist im Mai von 54,8 auf 54,9 Punkte marginal angestiegen. Der Indikator signalisiert nach Angaben des Institute for Supply Management für diesen Monat ein gesamtwirtschaftliches Wachstum von 3,7 % (mom, ann.). Die Abwärtskorrektur des Indikators scheint damit nach zwei zuvor gemeldeten Rückgängen schon ein frühes Ende gefunden zu haben.

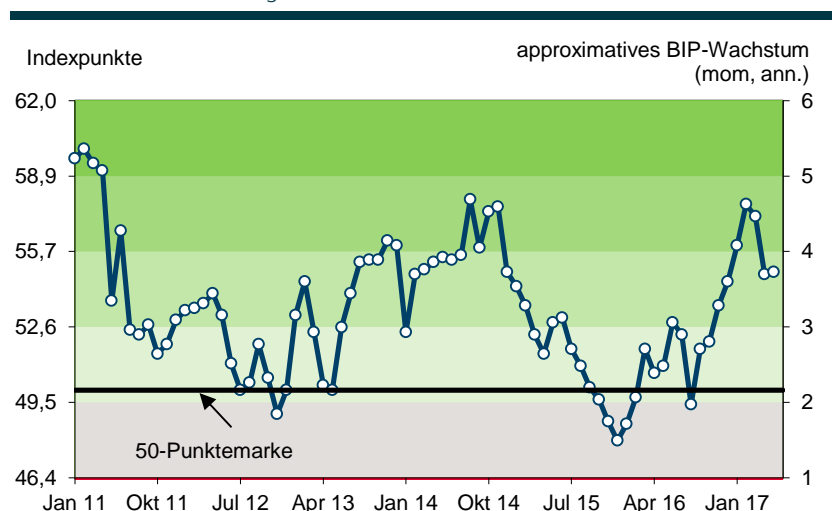
■ Die Schätzungen für das Wirtschaftswachstum im zweiten Quartal klaffen zurzeit relativ weit auseinander, wenngleich gemeinhin mit einer Wachstumsbeschleunigung im Vergleich zum schwachen ersten Quartal gerechnet wird. Wir erwarten derzeit ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts im Bereich von 3,5 % bis 4,0 % (qoq, ann.).

1. **Der nationale Einkaufsmanagerindex ISM stieg im Mai von 54,8 auf 54,9 Punkte marginal an** (Bloomberg-Umfrage: 54,8 Punkte, DekaBank: 54,0 Punkte). Zwischen August 2016 und Februar 2017 konnten sich der Indikator kontinuierlich verbessern und korrigierte dann in den beiden Folgemonaten. Der leichte Anstieg im Mai deutet ein früheres Ende dieser Abwärtskorrektur an. Nach Angaben des Institute for Supply Management (ISM) korrespondiert der Mai-Wert mit einem gesamtwirtschaftlichen Wachstum von 3,7 % (mom, annualisiert).

2. Die Veränderungen der **Teilkomponenten des ISM-Index** waren gering. Am stärksten gegenüber dem Vormonat verbessert hat sich Orderkomponente (+2,0 Punkte). Auch die Beschäftigungskomponente verzeichnete einen Anstieg (+1,5 Punkte). Rückgänge gab es bei den Lieferfristen (-2,0 Punkte) und bei der Produktion (-1,5 Punkte).

3. **Das Wirtschaftswachstum wird im zweiten Quartal vermutlich stärker ausfallen als im Quartal zuvor.** Im ersten Quartal nahm das Bruttoinlandsprodukt lediglich um 1,2 % (qoq, ann.) zu. Über die Stärke des zweiten Quartals gehen die Meinungen zurzeit jedoch weit auseinander. Zwei prominente Prognoseansätze kommen zu widersprüchlichen Ergebnissen: Nach der Berechnung der regionalen Fed New York deutet die bisherige Datenlage ein Wirtschaftswachstum von 2,2 % an (qoq, ann.; Stand: 23. Mai), während die Kollegen der regionalen Fed Atlanta einen Anstieg von 3,8 % erwarten (Stand: 30. Mai). Bereits im Quartal zuvor war die Prognosedivergenz beider Schätzansätze auffallend hoch gewesen. Damals erwarteten die Analysten der Fed Atlanta eine schwächere Dynamik als die Analysten der Fed New York. Die Erstveröffentlichung des Bruttoinlandsprodukts lag dann ziemlich genau in der Mitte der beiden Prognosewerte. Unsere derzeitige Schätzung für das zweite Quartal liegt näher an dem Prognosewert der Fed Atlanta. **Unserer Einschätzung nach dürfte das Wirtschaftswachstum im Bereich zwischen 3,5 % und 4,0 % liegen.**

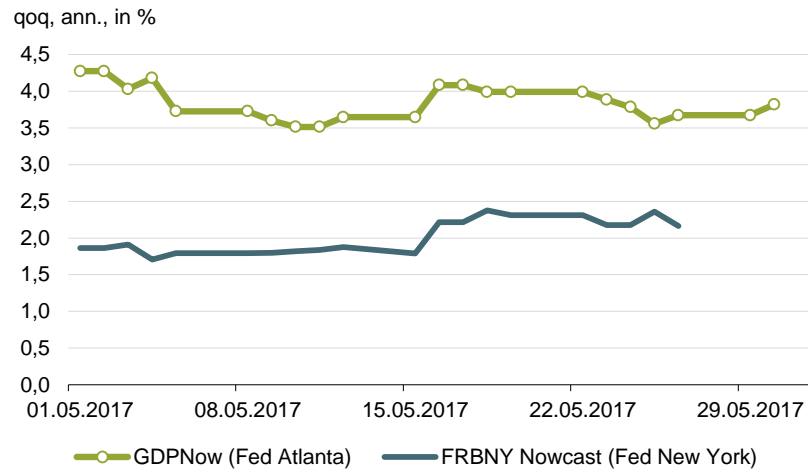
Nationaler Einkaufsmanagerindex ISM für das verarbeitende Gewerbe



Quellen: Institute for Supply Management, DekaBank

Donnerstag, 1. Juni 2017

### Wachstumsprognosen für das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal



Quellen: Federal Reserve of Atlanta, Federal Reserve of New York, DekaBank

#### Autor:

Rudolf Besch

Tel.: 069/7147-5468, E-Mail: [rudolf.besch@deka.de](mailto:rudolf.besch@deka.de).

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.